

# Lipödem: Neuer Stellenwert der Physiotherapie durch Kombination konservativer und operativer Maßnahmen

Wilfried Schmeller, Ilka Meier-Vollrath

Das Lipödem ist charakterisiert durch eine umschriebene Unterhautfettvermehrung der Beine mit Ödembildung. Erstere bedingt eine Dysproportion zwischen oberer und unterer Körperhälfte, letztere führt zu Druck- und Spannungsschmerzen. Bisher war die konservative Behandlung mittels manueller Lymphdrainage, Kompression und Krankengymnastik (KPE) die einzige Therapiemöglichkeit. Neuerdings kann operativ mittels Fettabsaugung – Liposuktion – in Tumescenz-Lokal-anästhesie eine dauerhafte Verbesserung sowohl des Aussehens als auch der ödembedingten Beschwerden erreicht werden. Der Eingriff ist – bei Durchführung in spezialisierten Zentren – ausgesprochen effektiv und sehr sicher. Durch diese Kombinationstherapie ist der Physiotherapeut nicht mehr »Einzelkämpfer« beim Lipödem, sondern Partner in einem Behandlungskonzept, welches den Erfolg seiner Arbeit steigert und den Patienten eine bisher nicht vorstellbare Lebensqualität ermöglicht.

## Einleitung

Jedem Physiotherapeuten – insbesondere denen mit der Zusatzbezeichnung Manuelle Lymphdrainage – ist das Krankheitsbild des Lipödems vertraut. Bis zu Beginn dieses Jahrhunderts war der Krankengymnast mit der sogenannten Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) als »Einzelkämpfer« – meist mit mäßigem Erfolg – tätig. Durch die Entstauung kann eine kurzfristige Linderung beziehungsweise Beseitigung der ödembedingten Beschwerden erzielt werden. Neuerdings ist durch die Fettabsaugung – Liposuktion – in örtlicher Betäubung auch eine Beseitigung der umschriebenen Fettvermehrung und der dadurch bedingten dysproportionierten Körperform möglich. Dies hat zu einer Veränderung der Arbeit des Physiotherapeuten geführt. Er ist nun als Partner in einem kombinierten Therapiekonzept für die präoperative Vorbereitung sowie die postoperative Nachbetreuung zuständig. Der Erfolg seiner Maßnahmen ist dadurch wesentlich größer geworden.

## Tab. 1\_Synonyme für das Lipödem

Lipalgie  
Adiposalgie  
Adipositas dolorosa  
Lipomatosis dolorosa der Beine  
Lipohypertrophia dolorosa  
Schmerzhafte Säulenbein  
Schmerzhafte Lipödemsyndrom

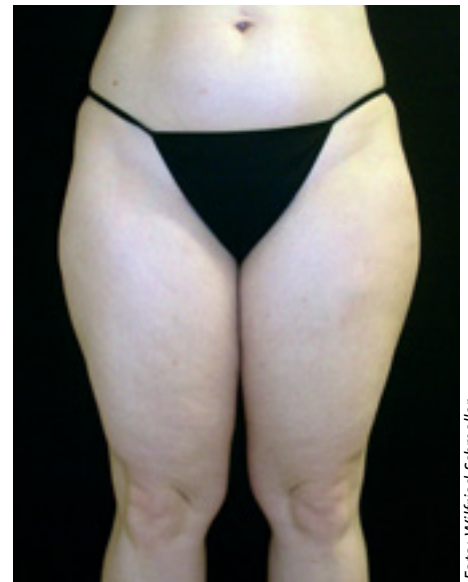


Foto: Wilfried Schmeller

Abb. 1\_Lipödem Stadium I

Das Lipödem ist eine Erkrankung, die ausschließlich Frauen betrifft. Charakteristisch ist eine symmetrische Vermehrung des Unterhautfettes an Ober- und Unterschenkeln – seltener auch an den Armen – mit Ödemen. Die Wasseransammlungen verursachen ein Spannungs- und Schweregefühl, welches von den Betroffenen überwiegend als dumpf und drückend charakterisiert wird

## Klinik

Das Lipödem ist eine Erkrankung, die ausschließlich Frauen betrifft. Charakteristisch ist eine symmetrische Vermehrung des Unterhautfettes an Ober- und Unterschenkeln – seltener auch an den Armen – mit Ödemen. Die Wasseransammlungen verursachen ein Spannungs- und Schweregefühl, welches von den Betroffenen überwiegend als dumpf und drückend charakterisiert wird